

Pressemitteilung vom 6. Oktober 2022

¡Bienvenido a Colonia!: Das Evangelische Klinikum Köln Weyertal begrüßt fünf neue Pflegekräfte aus Mexiko.

Köln – Das Evangelische Klinikum Köln Weyertal (EVK) hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ein Teilprojekt der Ausbildungspartnerschaft im Bereich Pflege mit der Universidad Autónoma de Chihuahua in Mexiko abgeschlossen. Nach anderthalb Jahren Planung und Vorbereitung sind jetzt drei Frauen und zwei Männer aus Mexiko in Deutschland gelandet, um zukünftig hier zu leben und zu arbeiten. Sie sind Teil des ‚Global Skills Partnerships‘, das durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert wird. Das EVK ist das erste Klinikum in Köln, was bei diesem Programm teilnimmt.

In einem Onlineauswahlverfahren hatte man sich zuvor ausführlich kennengelernt, viele Fragen gestellt und intensive Gespräche geführt. Die zusätzliche Qualifizierung der Pflegefachkräfte für ihre zukünftige Arbeit in der Pflege in Deutschland fand vor Ort in der Universität Chihuahua in Mexiko statt. Pflegedienstleiter Florian Schier freute sich sehr darüber, die neuen Pflegekräfte endlich ganz real begrüßen zu können: „Wir als Haus profitieren von dieser internationalen Zusammenarbeit, denn in Mexiko ist die Pflege akademisiert und der Ausbildungsstandard sehr hoch. So tragen die Kolleginnen und Kollegen dazu bei, das hohe medizinische Niveau, das bei uns herrscht, sinnvoll zu ergänzen. Dafür bin ich sehr dankbar.“

„Wir begrüßen die neuen Kolleginnen und Kollegen aus Mexiko ganz herzlich und freuen uns sehr über die internationale Bereicherung. Wir als Klinikum stehen hier in Köln für Diversität und Vielfalt und sind mit unserem Beschäftigten aus über 41 Nationalitäten ein gutes Beispiel für gelungene Integration“, sagt Dr. Jan-Peter Gloßmann, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des EVK.

Zur Einstimmung gabs für die neuen mexikanischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erst mal eine Sightseeingtour durch Köln sowie den obligatorischen Brauhausbesuch – stilecht mit ‚Halve Hahn‘ und Haxe. Um ihnen das Ankommen im neuen Umfeld so einfach wie möglich zu machen, hat das Projekt-Team des Klinikums bereits im Vorfeld Wohnungen organisiert und auch bei Arbeitserlaubnis, Steuernummer, Mobilfunkvertrag, Girokonto etc. gab es Unterstützung von Seiten des EVK.

Die neuen Mitarbeitenden wissen all das zu schätzen. „Wir haben uns von Anfang an sehr willkommen gefühlt. Alle sind sehr nett zu uns und haben uns toll aufgenommen“, sagt Irving Daniel Rubio Romero.

Zum Evangelischen Klinikum Köln Weyertal: Im EVK werden pro Jahr etwa 18.000 Patientinnen und Patienten betreut. Es gibt 540 Beschäftigte.

Es gibt 13 Fachabteilungen und Zentren. Mit über 1.000 Endometrioseoperationen pro Jahr hat das EVK deutschlandweit das größte Endometriosezentrum. In der Gastroenterologie wird seit 2021 zusätzlich die Künstliche Intelligenz eingesetzt. 1.450 Kölnerinnen und Kölner erblicken hier jährlich das Licht der Welt. Durch die Kooperation mit der Uniklinik hat das EVK Zugriff auf universitäre Spitzenmedizin.

Mit dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach, dem Evangelischen Klinikum Köln Weyertal und ihren Tochterunternehmen haben sich zwei Institutionen zu der Holding Evangelische Kliniken Köln Rheinland gGmbH zusammengefunden.